



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

Bo Parts Solutions GmbH & Co. KG: Sanierung wird im Insolvenzverfahren fortgesetzt

Nentershausen/ Sontra, 06.01.2025. Das Insolvenzverfahren der **Bo Parts Solutions GmbH & Co. KG** wurde am **01.01.2025** eröffnet. Rechtsanwalt **Kai Dellit (Kanzlei hww)** wurde zum Insolvenzverwalter bestellt. Der Geschäftsbetrieb läuft weiter, nachdem am **02.01.2025** harte Sanierungsmaßnahmen umgesetzt wurden. Die Verträge mit den Kunden werden uneingeschränkt erfüllt.

Bo Parts Solutions produziert an zwei Standorten in Nentershausen und Sontra (Nordhessen) für die Automobilindustrie vor allem Ersatzteile, aber auch Interieur- Klein- und Kleinstserien.

Im letzten Jahr (2024) war ein Kleinserienauftrag für ein Volkswagenmodell regulär und weitere Aufträge vorzeitig ausgelaufen. Bo Parts Solutions hatte sich zwar um Ersatzaufträge bemüht, diese aber nicht erhalten. Der hieraus resultierende deutliche Umsatzrückgang hatte das Unternehmen in eine wirtschaftliche Schieflage gebracht. Die Unternehmensleitung stellte daraufhin Insolvenzantrag und das Insolvenzgericht ordnete die vorläufige Insolvenzverwaltung an.

Der gerichtlich bestellte vorläufige Insolvenzverwalter Kai Dellit verhandelte sodann erfolgreich mit den wesentlichen Kunden die Fortsetzung der Geschäftsbeziehungen auch über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens hinaus. Allerdings vermochten es die Kunden nicht, Bo Parts Solutions mit wesentlichen neuen Umfängen zu beauftragen. Dies wurde unter anderem mit der derzeit angespannten Absatzlage in der Automobilindustrie begründet.

Um das Unternehmen ungeachtet dessen fortführen zu können, mussten unmittelbar nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens (01.01.2025) harte Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Hierzu gehört auch der arbeitgeberseitige Abbau von 28 Arbeitsplätzen. Die Kündigungen der betroffenen Mitarbeiter werden durch einen Sozialplan begleitet.

„Es ist mir sehr schwer gefallen, hoch qualifizierten und teils langjährigen und verdienten Mitarbeitern eine Kündigung auszusprechen“, so Insolvenzverwalter Dellit. Allerdings war dies die einzige Möglichkeit, um das Unternehmen und die dortigen Arbeitsplätze im Übrigen zu retten. Anderenfalls hätten die Verluste zu einer Schließung des gesamten Unternehmens geführt.

Wir werden in den nächsten Monaten alles daransetzen, das Unternehmen mit einem Investor aus dem Insolvenzverfahren herauszuführen, so Dellit weiter.

Über *hww hermann wienberg wilhelm*

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist *hww* an mehr als 20 Standorten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. *hww hermann wienberg wilhelm* Rechtsanwälte sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt

Amsterdam Barcelona Basel Berlin Bielefeld Bonn Bremen Budapest Buenos Aires Bukarest Cayman Islands Chemnitz Delhi Dresden Düsseldorf
Erfurt Frankfurt/Main Halle/Saale Hamburg Hannover Hongkong Johannesburg Karlsruhe Kassel Koblenz Köln Leipzig London
Mexiko Moskau New York Nürnberg Paris Prag Rom Rostock São Paulo Stockholm Sydney Warschau Wien Würzburg



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Holzmann, Karmann, DWW Woolworth, Q- Cells SE, Germania, Thomas Cook und des Automobillieferanten Minda.

Über den Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Kai Dellit

Kai Dellit, Rechtsanwalt und Partner von hww hermann wienberg wilhelm, ist Sanierungsexperte und etwa für die erfolgreichen Sanierungen des Health Care- Unternehmens Vidi GmbH, des Waschmittelherstellers domal-wittol Wasch- und Reinigungsmittel GmbH, des Genussmittelproduzenten Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik GmbH, des Bauunternehmens Sauerbrey Bau- und Vertriebs GmbH, des Porzellanherstellers Kahla/ Thüringen Porzellan GmbH, des Krankenhausbetreibers AccuMeda Health Invest GmbH, der Pflegeheimbetreiber Seniorenresidenz am Türmchen GmbH und Seniorenzentrum Wolfhagen gGmbH, des Onlinehändlers Samenhaus Müller GmbH sowie der Automobilzulieferer Bo Parts GmbH, Präzisionstechnik Reichenbach GmbH, Ibex Automotive GmbH (Kunze Gruppe) und MKB Metall- Konstruktions- und Betriebsmittelbau GmbH & Co. KG verantwortlich. www.hww.eu/ueber-uns/mitarbeiter/details/kai-dellit/